

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1997

Nr. 191

ausgegeben am 29. Oktober 1997

Kundmachung

vom 14. Oktober 1997

des Beschlusses Nr. 40/1997 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses: 27. Juni 1997
Inkrafttreten für das Fürstentum Liechtenstein: 1. Juli 1997

Aufgrund von Art. 3 Bst. k des Kundmachungsgesetzes vom 17. April 1985, LGBL 1985 Nr. 41, in der Fassung des Gesetzes vom 22. März 1995, LGBL 1995 Nr. 101, macht die Regierung im Anhang den Beschluss Nr. 40/1997 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses kund.

Fürstliche Regierung:

gez. *Dr. Mario Frick*

Fürstlicher Regierungschef

Anhang**Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 40/97**

vom 27. Juni 1997

**zur Änderung des Protokolls 47 des
EWR-Abkommens über die Beseitigung
technischer Handelshemmnisse für Wein**

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend Abkommen genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Protokoll 47 des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 4/96 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 29. Februar 1996¹ geändert.

Die Verordnung (EG) Nr. 3011/95 des Rates vom 19. Dezember 1995 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 823/87 zur Festlegung besonderer Vorschriften für Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete² ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anlage 1 zu Protokoll 47 des Abkommens wird in Nummer 16 (Verordnung (EWG) Nr. 823/87 des Rates) folgender Gedankenstrich hinzugefügt:

"- **395 R 3011:** Verordnung (EG) Nr. 3011/95 des Rates vom 19. Dezember 1995 (ABl. Nr. L 314 vom 28.12.1995, S. 14).".

¹ ABl. Nr. L 102 vom 25.4.1996, S. 45.

² ABl. Nr. L 314 vom 28.12.1995, S. 14.

Art. 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 3011/95 des Rates in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 1. Juli 1997 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens übermittelt worden sind.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und im EWR-Supplement des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 27. Juni 1997

(Es folgen die Unterschriften)